

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tobias Schulze (LINKE)

vom 2. September 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 2. September 2024)

zum Thema:

**Kein Çay mehr am Leo? Simit Evi/Old Style Café am Rathausvorplatz**

und **Antwort** vom 18. September 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Sep. 2024)

Senatsverwaltung für Wirtschaft,  
Energie und Betriebe

Herrn Abgeordneten Tobias Schulze (Die Linke)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/20161  
vom 02.09.2024  
über  
Kein Çay mehr am Leo? Simit Evi/Old Style Café am Rathausvorplatz

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Mitte um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist. Bei der Beantwortung von Frage 1 wurde die Antwort auf die Schriftliche Anfrage 19/17623 vom 13. Dezember 2023 berücksichtigt.

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Das Old Style Café – ehemals Simit Evi – als eine Institution am Leopoldplatz musste vor kurzem schließen. Die Betreiberin erklärte beim Runden Tisch Leopoldplatz, dass das Café so häufig Opfer von Einbrüchen wurde, dass sich keine Versicherung mehr finden ließ, um das Café zu versichern.

1. Welche Schritte unternimmt der Senat, um Gewerbetreibende – insbesondere jene, die landes- bzw. bezirkseigene Flächen pachten, wie das Old Style Café – vor Einbrüchen und Diebstahl zu schützen?

Zu 1.: Die Berliner Polizei schützt die Bevölkerung vor Einbrüchen u.a. durch verschiedene präventive Maßnahmen. Dienstkräfte der Polizeiabschnitte sind insbesondere in der „dunklen Jahreszeit“ zur Thematik Wohnraumeinbruch sensibilisiert. Bürgerinnen und Bürgern wird empfohlen, Beobachtungen zu verdächtigen Verhaltensweisen unmittelbar an den Notruf 110 der Polizei Berlin zu melden.

Zudem finden themenbezogene Präventionsveranstaltungen durch die Präventions- oder Kontaktbereichskräfte der Polizeiabschnitte oder durch die „Beratungsstelle Einbruchsschutz“ der Polizei Berlin statt.

Die „Beratungsstelle Einbruchsschutz“ bietet allen Berliner Bürgerinnen und Bürgern umfassende Informationen zu Sicherungsmöglichkeiten von Türen, Fenstern oder Häusern an. Das Angebot umfasst eine kostenfreie Beratung telefonisch, per E-Mail, persönlich in der Beratungsstelle, an Informationsständen sowie vor Ort rund um das Thema Einbruchsschutz auch für Gewerbeobjekte aller Art, wie z. B. Geschäfte, Büros, Gaststätten und Handwerksbetriebe. Auch der Handelsverband Berlin-Brandenburg bietet seinen Mitgliedern jährlich eine Sicherheitskonferenz als zusätzliche Information an.

Die „Beratungsstelle Einbruchsschutz“ ist im Internet unter <https://www.berlin.de/polizei/aufgaben/praevention/diebstahl-und-einbruch/artikel.125014.php> zu erreichen.

2. Welche Schritte unternimmt der Senat, um die Betreiberin des Old Style Cafés bei dem Abschluss einer Versicherung zu unterstützen, sodass das Café wieder öffnen kann?

Zu 2.: Aus Gründen der Vertraulichkeit können zu dem Einzelfall keine Angaben gemacht werden.

3. Medienberichten zufolge soll es bereits einen neuen Betreiber\*in für das ehemalige Simit Evi geben. Kann der Senat diese Information bestätigen und falls ja, wie ist es möglich, dass die bezirkseigene Fläche ohne Ausschreibung oder Interessenbekundungsverfahren neu vermietet wird?

Zu 3.: Es entspricht nicht den Tatsachen, dass die Fläche an eine neue Betreiberin bzw. einen neuen Betreiber vermietet wurde.

Berlin, den 18.9.2024

In Vertretung

Michael B i e l

.....

Senatsverwaltung für Wirtschaft,  
Energie und Betriebe